

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/024/14-20**
Sitzungs-Tag: **29.01.2018**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Schützenanger 4,
Stadthalle, re. Seitensaal**

Beginn der Sitzung: **18:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **18:55 Uhr**

Vorsitzender:

Giefers, Raimund

CDU:

Cardamone, Filomena

Disse, Ulrich

Groppe, Thomas

Hanisch, Ewald

Vertretung für F. Anke

Menke, Hartwig

Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth

Heller, Manfred

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gehle, Andreas

Münstermann, Christof

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Willeke, Bernd

Öffentliche Sitzung

1. **Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)**

Berichterstatter: StA Schlenhardt

2. **Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)**

Berichterstatter: StA Schlenhardt

3. **Sommer- und Hallen-Bad der Stadt Brakel; Saison- und Öffnungszeitenplanung**

Berichterstatter: StAI Gehle

666/2014
-2020

4. **Bekanntgaben der Verwaltung**

Der **Vorsitzende Giefers** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. **Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel (KUBRA)**

Berichterstatter: StA Schlenhardt

Auf Nachfrage des Vorsitzenden **Giefers** ergeben sich keine weiteren Fragen zum Wirtschaftsplan 2018 des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel. Auf die zuvor durchgeführten Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss wird verwiesen.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** dem Wirtschaftsplan 2018 des Kommunalunternehmens (KUBRA) zu unter Berücksichtigung der Anträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 23.01.2018.

2. **Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes 2018 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel (VUBRA)**

Berichterstatter: StA Schlenhardt

Der **Vorsitzende Giefers** verweist auf die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss mit der Änderung, die Maßnahme zum Hallenbad mit einem VE-Vermerk in das nächste Haushaltsjahr zu verschieben. Der Haupt- und Finanzausschuss habe dieses Vorgehen dem Rat einstimmig zur Annahme empfohlen. Weitere Fragen zum Wirtschaftsplan 2018 des Versorgungsunternehmens der Stadt Brakel ergaben sich nicht.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss stimmt **einstimmig** dem Wirtschaftsplan 2018 des Versorgungsunternehmens (VUBRA) zu unter Berücksichtigung der Anträge aus dem Haupt- und Finanzausschuss vom 23.01.2018.

3. **Sommer- und Hallen-Bad der Stadt Brakel; Saison- und Öffnungszeitenplanung**

666/2014
-2020

Berichterstatter: StAI Gehle

Der Vorsitzende **Giefers** erteilt StAI **Gehle** das Wort zu den Planungen der Saison- und Öffnungszeiten des Sommer- und Hallenbades. Dieser berichtet zur vergangenen Saison im Sommerbad, dass man aufgrund der Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes auf einen externen Schwimmmeister habe zurückgreifen müssen. Leider habe die Praxis gezeigt, dass auf den Schwimmmeistersatzdienst kein wirklicher Verlass gewesen sei. Da auch andere Städte im Kreis „Personalprobleme“ hatten, habe am 11.09.2017 ein erstes Gespräch unter Beteiligung von vier Nachbarstädten stattgefunden mit dem Ziel, in Zukunft für alle Städte einen Personalpool aufzubauen. So könne man Personalengpässe auf Kreisebene abdecken.

StAI **Gehle** führt weiter aus, dass als zweiten Schritt eine Organisationsuntersuchung durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden soll zur Feststellung und Überprüfung des Bäderpersonalbedarfs sowie Klärung der rechtlichen Aspekte. Zur Aufrechterhaltung des Bäderbetriebes sei im Herbst 2017 für die Dauer von sechs Monaten eine Aushilfe mit 19,5 Wochenarbeitsstunden eingestellt worden, teilt StAI **Gehle** mit. Hinsichtlich der geplanten Organisationsuntersuchung sei es das Ziel, evtl. schon für die Sommer-Bad-Saison 2018 eine Aussage zur weiteren Vorgehensweise zu bekommen. Auf die eventuelle erforderliche befristete Weiterbeschäftigung der Aushilfe, weist StAI **Gehle** abschließend hin.

Die Fraktionen begrüßen die Kooperation mit den Nachbarstädten. Der Vorsitzende **Giefers** dankt dem Bäderteam für seinen Einsatz.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Abkochgebot auf der Hegge

Der techn. Betriebsleiter **Münstermann** informiert, dass aufgrund einer festgestellten Trübung im Hochbehälter Frohnhausen das Wasser gechlort und die Bürger zum Abkochen des Wassers aufgefordert wurden. Nach Auswertung der Analyse habe man jedoch keine Keime im Wasser festgestellt. Daraufhin wurde das Abkochgebot wieder aufgehoben und die Chlorung eingestellt.

b) Pilotversuch Trinkwasserenthärtung

Der techn. Betriebsleiter **Münstermann** berichtet, dass bzgl. des Pilotversuchs zwei Institute zur Unterbreitung eines entsprechenden Angebotes gebeten wurden. Zum einen handelt es sich um das TZW Karlsruhe sowie um das IWW Zentrum Wasser aus Mülheim/Ruhr. Der Auftrag werde nach Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Versorgungsunternehmen vergeben.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Raimund Giefers
(Vorsitzender)

Regina Werneke
(Schriftführerin)